Lektion

Porzellan – das weiße Gold

Загальні відомості

Запам'ятайте!

Відносні підрядні означальні (з відносним займенником у номінативі однини)

Відпосні підрядні означальні дають конкретнішу характеристику якогось предмета або особи. Як і в інших підрядних, відмінюване дієслово стоїть в самому кінці речення. Ці речення вводяться за допомогою відносного займенника. Відносний займенник стоїть, як правило, безпосередньо після іменника, який ним пояснюється. Форма відносного займенника залежить від іменника, який ним пояснюється. Слід враховувати такі характеристики:

1. Рід іменника – чоловічий (der), жіночий (die) чи середній (das)

Der Mann, der Böttger hieß, ...

Die Geschichte, die wahr ist, ...

Das Hobby, das viele Menschen hatten, ...

2. Число іменника – однина чи множина

3. Відмінок, якого вимагає дієслово підрядного речення

Пункти 2,3 в цьому уроці ще не мають значення, вони розглядаються в 23 уроці. Відносні займенники мають форму означеного артикля:

а) **der** в номінативі для іменників чоловічого роду

Прості речення Vor fast 300 Jahren lebte **ein Mann**.

Der Mann bieß F.Böttger.

Відносне підрядне Vor fast 300 Jahren lehte ein Mann, der F. Böttger hieß.

b) die в номінативі та акузативі для іменників жіночого роду

Прості речення Ісh erzähle Ihnen eine Geschichte.

Die Geschichte ist wahr. Відносне підрядне Die Geschichte, **die** ich Ihnen erzähle, ist wahr.

с) das в номінативі та акузативі для іменників середнього роду

Прості речення Er hatte ein Hobby.

Viele Menschen hatten damals dieses Hobby.

Відносне підрядне Er hatte ein Hobby, das damals viele Menschen hatten.

Під час огляду порцелянової мануфактури у Мейсені пані Берґер розповідає історію винаходу порцеляни. Все почалося з того, що алхімік Фрідріх Бьоттґер заявив, що може виготовити золото.

Frau Berger: Kennen Sie die Geschichte, wie hier in Meißen das Porzellan

erfunden wurde?

Andreas: Nein – aber sie interessiert mich.

Frau Berger: Die Geschichte, die ich Ihnen jetzt erzähle, ist wahr! Also,

vor fast 300 Jahren lebte hier ein Mann, der Friedrich Böttger hieß. Er hatte ein Hobby, das damals viele Menschen hatten: Er beschäftigte sich mit Alchimie.

Andreas: Und die Alchimisten hatten vor allem ein Ziel: Sie wollten

Cold horstellon

Gold herstellen.

Frau Berger: Genau. Aber Friedrich Böttger behauptete, er könne das.

Er behauptete, und zwar laut, er könne Gold herstellen.

Und das war sein Unglück.

Andreas: Wieso sein Unglück?

Frau Berger: Weil nun der König von Preußen, der davon hörte, unbe-

dingt dieses Gold haben wollte.

Бьотт гера посадили під замок. Золото він так і не зміг виготовити, але йому вдалося відкрити секрет виготовлення порцеляни...

Frau Berger: Böttger bekam Angst. Er wurde verfolgt und floh nach

Sachsen, um sich zu schützen. Pech!

Andreas: Was passierte ihm da?

Frau Berger: Der Kurfürst* von Sachsen sperrte ihn in seiner Burg ein.

Dort sollte Böttger Gold herstellen. Das war unmöglich. Und da sollte er wenigstens das "weiße Gold" – so nannte man damals das Porzellan – finden. Der Kurfürst von Sachsen, der das Geschirr aus China bewunderte, wollte unbedingt wissen, wie dieses Geschirr hergestellt wurde. Ein ganzes Jahr lang war Böttger gefangen, dann entdeckte er das Geheimnis. Im Januar 1710 meldete der Kurfürst von Sachsen für ganz Europa ein Patent an: das Patent für die

Porzellanmanufaktur.

Ex: Glück im Unglück.

Вправи

1 Використовуючи ключові слова, розкажіть або запишіть в претеритумі історію винаходу порцеляни.

Friedrich Böttger

lebte vor 300 Jahren Hobby: Alchimie Alchimie – Ziel: Gold herstellen behauptet laut, er könne das Unglück

König von Preußen
Ziel: Gold haben verfolgt Böttger
Friedrich Böttger
flieht nach Sachsen will sich schützen
Kurfürst von Sachsen
Böttger: gefangen will Gold haben
Friedrich Böttger
ein Jahr gefangen entdeckt Geheimnis
Kurfürst von Sachsen
meldet Patent an
2 Об'єднайте два речення в складнопідрядне з підрядним означальним. Пам'ятайте, що відносний займенник стоїть після означуваного іменника і узгоджується з ним. 1. Frau Berger erzählt eine Geschichte. Die Geschichte ist wahr. Grau Berger erzählt eine Geschichte, die wahr ist.
2. Vor fast 300 Jahren lebte <u>ein Mann</u> . <u>Der Mann</u> hieß Friedrich Böttger.
3. Der Mann hieß Friedrich Böttger. Er hatte Alchimie als Hobby.
4. Böttger hatte <u>ein Hobby</u> . <u>Das Hobby</u> hatten damals viele Menschen.
5. <u>Der König von Preußen hörte davon.</u> <u>Er</u> wollte das Gold unbedingt haben.
6. <u>Böttger</u> floh nach Sachsen. <u>Er</u> bekam Angst.

7.	<u>Der Kurfürst von Sachsen</u> bewunderte das Geschirr aus China. <u>Er</u> wollte auch so ein Geschirr haben.
8.	Er sperrte <u>Böttger</u> ein. <u>Böttger</u> sollte das Geheimnis entdecken.
9.	Der Kurfürst von Sachsen meldete ein <u>Patent</u> an. Er wollte das <u>Patent</u> für ganz Europa haben.
3	Об'еднайте два речення в складнопідрядне.
1.	Wie wurde in Meißen das Porzellan erfunden? Kennen Sie die Geschichte? Kennen Sie die Geschichte, wie in Meißen das Porzellan erfunden wurde?
2.	F. Böttger beschäftigte sich mit Alchimie. Er wollte Gold herstellen. (weil)
3.	F. Böttger behauptete laut: "Ich kann Gold herstellen." (daß)
4.	Das war sein Unglück. Der König von Preußen hörte davon. (weil)
5.	Böttger floh nach Sachsen. Er wollte sich schützen. (um zu)
6.	Der Kurfürst von Sachsen wollte unbedingt wissen: Wie wird das Gold hergestellt?
7.	Er sperrte Böttger ein. Böttger sollte das Geheimnis entdecken. (damit)
8.	Böttger brauchte ein Jahr. Dann entdeckte er das Rezept für Porzellan. (um zu)